



Aktenzeichen: 613 / ZH

Datum: 09.08.2019

Hinweis:

Beratungsfolge: Planungs- und Umweltausschuss Haupt- und Finanzausschuss

Lambsheimer Straße: Provisorische Verschwenkungsinseln am Ortseingang

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Zwei versetzte provisorische Verschwenkungsinseln am Ortseingang in der Lambsheimer Straße werden gemäß Anlage umgesetzt.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Begründung:

1. Problemlage:

Die westliche Einfahrt nach Frankenthal aus Richtung Lambsheim kommend ist, anders als an anderen Stellen, nicht durch Ampelanlagen oder Kreisverkehrsanlagen behindert. Dies hat zur Folge dass die Geschwindigkeit am Ortsschild von den Verkehrsteilnehmern nicht merklich reduziert oder schon vorher vom ausfahrenden Verkehr vor dem Ortsschild stark erhöht wird, was wiederum zu einer erheblichen Lärmbelästigung der Anwohner führt.

Die Geschwindigkeitsmessung vor Ort im November 2018 ergab eine Geschwindigkeit von $V_{85}=67$ km/h. Dies bedeutet, dass 85% der gemessenen Fahrzeuge die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h überschritten haben.

2. Planung zur Umsetzung empfohlen:

Für eine Verbesserung der Situation hat die Verwaltung Frankenthal mit dem LBM am 04.02.2019 ein Abstimmungsgespräch durchgeführt. Laut der Empfehlung des LBMs sollte ein Provisorium von zwei versetzten Inseln errichtet werden. Im Anschluss werden die Auswirkungen auf die gefahrenen Geschwindigkeiten in regelmäßigen Abständen kontrolliert. Sofern eine merkliche Reduzierung nachgewiesen werden kann, werden die provisorischen Inseln nach einer Erprobungszeit von 6 Monaten bis 12 Monaten durch eine bauliche Maßnahme ersetzt.

Gemäß der Empfehlung vom LBM ist eine Planung von der Verwaltung erstellt worden. Diese Planung wurde vom LBM Speyer bereits geprüft und ohne Änderung zur Ausführung freigegeben.

Die Planung sieht jeweils 2 Inseln aus weißem Kunststoff-Recycling-Material mit einer Länge von 2,00 m und einer Breite von 1,60 m vor. Darauf montiert ist ein feuerverzinkter Metallmast mit zwei Verkehrszeichen (VZ 222 und VZ 626). In Fahrrichtung schließt an die beiden Inseln jeweils eine Leiteinrichtung ebenfalls aus weißem Kunststoff-Recycling-Material mit einer Länge von ca. 7,00 m an. Zudem wird vor und hinter jeder Insel eine Markierung als Leitlinie von 10,00 m Länge auf der Fahrbahn aufgebracht. Die Markierung beider Inseln haben in der Mitte der Verschwenkung einen Abstand von 2,00 m und werden im Abstand von 2,00 m zum Straßenrand bzw. im Abstand von ca. 40 cm am fahrbahnseitigen Rand der Insel vorbeigeführt.

Die Verwaltung schlägt vor die o.g. temporären Verschwenkungsinseln zeitnah zu errichten.

3. Kosten:

Die Gesamtkosten der Verschwenkungsinseln inklusiv Markierungen und Leitschwellen werden auf ca. 10.000 € (Brutto) geschätzt. Die Haushaltsmittel werden im Nachtragshaushalt 2019 beim Projekt 5114 veranschlagt.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Anlage:

Planung der Verschwenkungsinseln am Ortseingang in der Lambsheimer Straße